WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Baden-Württemberg Stiftung

WÜSTENROT STIFTUNG

LUDWIGSBURG

Kreissparkasse Ludwigsburg

Deutscher Bühnenverein Landesverband Baden-Württemberg

Medienpartner

200 JAHRE LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG

LIFT PRÄSENTIERT

Theater der Zeit

Member of E:UTSA Europe: Union of Theatre Schools and Academies

E:UTSA

IMPRESSUM

Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg (GmbH)
Akademiehof 1
71638 Ludwigsburg
www.adk-bw.de

Künstlerische Direktorin
und Geschäftsführerin
Prof. Dr. Elisabeth Schweeger

Verwaltungsleiterin
Marika Köpf

FURORE-Team
Felix Bieske, Johann Diel, Daniel Fleischmann, Annika Henrich, Marielle Layher, Jan Pfannenstiel, Fabian Schmidtlein

Auf der Suche nach Halt in einer Welt der Unsicherheit und Vagheit werden von allen Seiten Grenzen gezogen, befestigt und geschützt. FURORE schafft dagegen einen Begegnungsraum und wagt das Unbestimmte: Für **3 lange Sommertage und Nächte** kommen auf dem Campus Ludwigsburg über **60 Künstler*innen** aus **10 verschiedenen Ländern** zusammen. **13 ausgewählte Produktionen** und ein vielseitiges Rahmenprogramm ermöglichen Einblicke in das, was junge Künstler*innen vor Ort und in der Welt denken, spielen und entwerfen. Was hier gezeigt wird, kann nur vielstimmig und kontrovers sein. Wir glauben nicht an eindeutige Antworten. Wir wollen die Widersprüche nicht einen, sondern aushalten. Wir wollen die Begegnung mit dem Anderen. Es lebe die **Uneinigkeit**! Es lebe die **Polyphonie**!

Akademie für Darstellende Baden Kunst Württemberg

FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG

FURORE Festival

Donnerstag 19.07. —
Sonntag 22.07.2018

Internationales Festival
für junges Theater

Eine Veranstaltung der ADK und ihrer Studierenden. Unter Mitwirkung der Filmakademie und der ABK Stuttgart, mit Unterstützung des Schauspiels Stuttgart.

ZEHN JAHRE ADK 2018

29./30. Juni **Das Symposium. Kunst. Kultur. Nachhaltigkeit.** 19. – 22. Juli **FURORE Festival, Internationales Festival für junges Theater**

Akademie für Darstellende Baden Kunst Württemberg

WWW.FUROREFESTIVAL.COM

19.–22.07.2018

FURORE

Internationales Festival für junges Theater

INFORMATIONEN

Weitere Informationen und endgültiges Programm
furorefestival.com

Kontakt
furore@adk-bw.de

Tickets
karten@adk-bw.de
(ab Mitte Juni)

Eintritt
8€ | ermäßigt 5€

Festivalpass
30€ | ermäßigt 25€

SPIELSTÄTTEN

Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg
Akademiehof 1
71638 Ludwigsburg

Albrecht-Ade-Studio
Akademiehof 10
71638 Ludwigsburg

Caligari-Kino
Akademiehof 9
71638 Ludwigsburg

ERÖFFNUNG

DO 19.07.
19.30 Uhr

Auf 300 Jahre Stadtgeschichte blickt Ludwigsburg 2018 zurück und seit 10 Jahren ist die Akademie für Darstellende Kunst ein Teil davon. Anlass zu feiern.

Es sprechen:
—*Elisabeth Schweeger*
(Direktorin der ADK)
—*Winfried Kretschmann* (Ministerpräsident Baden-Württemberg)
—*Werner Spec* (Oberbürgermeister Stadt Ludwigsburg)
—*Thomas Schadt*
(Direktor Filmakademie)
—*Martin Zehetgruber* (Leiter Bühnenbild an der ABK Stuttgart)

Danach:
Begrüßung durch das *Furore-Team*

PROGRAMM

DO 19.07.

16.00 Uhr
»InBetween« Soundperformance by ***Rosa Vertebralis Collective*** (FRA | GER) ***London International School of Performing Arts*** — Wissenschaftler haben herausgefunden, dass zwischen dem letzten Herzschlag und dem eigentlichen Tod ein ganzes Universum liegt. InBetween lädt in diesen mysteriösen Raum ein. Eine Kombination aus Klanglandschaft und Performance. Ohne vierte Wand, ohne Stühle.
Weitere Vorstellungen:
Do. 19.7. | 17.00 & 18.00 Uhr
Fr. 20.7. | 15.30, 18.30 & 19.30 Uhr

20.30 Uhr
»Jakos to Bedzie. Spektakl o robotach | Somehow it will be. Performance about robots« von Hubert Sulima, mit Texten von Maschinen und anderen Menschen, ***Teatr Grupa*** (PL) — Eine neue Ära steht bevor. Robotik ist die Fortführung des Humanismus, eine Maschine ist die Fortführung des Menschen. Warum also nicht einmal die Maschinen zu Wort kommen lassen? Warum nicht einmal ihnen dienen, statt andersherum? Warum nicht einmal Texte auf die Bühne bringen, die von Computern verfasst wurden?

20.30 Uhr
»Hasen-Blues. Stopp.« von Uta Bierbaum, Regie: ***Johann Diel*** (GER) ***Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg***
Was ist Normalität? Wie können wir es schaffen, den Menschen wahrzunehmen, anstatt ihn in gesellschaftlichen Normen einzuordnen? Eine fantasievolle Welt beseelter Objekte – sprechende Toilettentüren und traurige, weil geschlechtsneutrale Versandkartons – und Charaktere, die zwischen ihrer eigenen Identität und den Vorstellungen der anderen zerrissen sind.

ab 22.30 Uhr
The Opening Night

FR 20.07.

12.00 Uhr | Caligari
Film-Matinée Filme von Studierenden der ADK und der Filmakademie.

16.30 Uhr
»H.A.N. | Hermaphrodita. Androgyn. Narcissos« Gender study in three dances, von ***Domokos Kovács*** (HUN) ***University of Theatre and Film Arts of Budapest*** — Drei Geschichten – Hermaphroditos, Androgynos und Narziss – zu einer vierten Geschichte zusammengeführt. Mit Anleihen aus Tanz- und Puppentheater fragt das Stück, inwieweit der Körper, in dem wir geboren wurden, unsere Leben definiert.

19.30 Uhr
»B U R T [when i was five i killed myself]« nach Howard Buten, Regie: ***Alice Bogaerts*** (BEL) ***Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin*** — Howard Butens Roman als aufreibender Monolog seines Protagonisten. Ein pures Setting, stroboskopartig prasselnde Erinnerungsfragmente und eine Sprache, die im gleichen Maße verspielt-poetisch wie brutal ist, laden ein, die eigenen Auffassungen über das Kind-Sein zu überprüfen.

21.30 Uhr
»Awakening« nach *Die Bakchen* von Euripides, Regie: ***Marta Malinowska*** (PL) ***Aleksander-Zelwerowicz-Theaterakademie Warschau*** — Inspiriert von Euripides' *Die Bakchen* sucht *Awakening* nach dem dionysischen Rausch. Ist es heutzutage noch möglich Katharsis, Ekstase und seelische Reinigung zu erleben? Kann man sich von etwas lösen, um zu etwas anderem zu gelangen? Diesen Fragen setzen die Performerinnen sich und ihren Körper in 50 wortlosen Minuten aus - bis Dionysos sie verlässt und ihre Trance endet.

ab 22.30 Uhr
The Midnight
Live-Musik

SA 21.07.

15.00 Uhr
»A Gentle Spirit« Physical solo for two, von Fjodor Dostojewski und Sabina Machačová, ***BuranTeatr*** (CZE) — Zwei Körper. Sich bewegend, verschmelzend, sich abstoßend. Wie zwei rotierende Magneten. Einer ist tot, einer ist lebendig. In einer Kombination aus klassischem Schauspiel und physical theatre widmet sich die Inszenierung Dostojewskis Erzählung *Die Sanfte*.

17.00 Uhr
»The Words of Others« Regie: ***Megan Valentine*** (SCO) ***Royal Conservatoire of Scotland***
Wie nimmt man die Welt wahr, wenn die Welt einen nicht versteht? Auf spielerische Weise erkundet das Stück mit Elementen des physical theatre und O-Tönen von Menschen aus dem Spektrum des Autismus, eine andere Art, die Welt zu erfahren.

19.00 Uhr
»Heimat von oben« Ein Drahtseilakt von ***Viktor Rabl*** (AT) ***Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg*** — Ein Exil-Ösi erinnert sich. Aber sind es seine Erinnerungen? Ein Künstler verzaubert ein Dorf, aber wer applaudiert wirklich? Eine Solo-Performance auf der Suche nach der Vergangenheit, die untrennbar mit der Heimat Österreich verbunden ist. Ein Versuch, sich etwas anzunähern, das nicht greifbar ist: der Moment des Fallens.

21.00 Uhr
»The power of unknown CHAOS« von *Maurícia | Neves* (PRT) — Europa bombardiert mit Konfetti! *The Power of unknown CHAOS* ist die Beerdigung eines Europas, in dem Gold wichtiger scheint als das Leid von verhungernden Menschen. Ein trauriges Portrait im Gewand einer Kritik.

ab 23.00 Uhr
The Good Night
DJs and Party

Durchgehendes Screening
»Palmen« (2015 / 2016, Tide / Alex Tv / Moviemento)
Generation Z (GER) — Die erste Anti-Soap von GENERATION Z. in 8 Episoden. Sehr sehr frei nach Schillers *Die Räuber*. Für besseres Fernsehen, besseres Theater und besseres Internet. Keine Wiederholung von Fersehrealismus oder Mainstream-Kino, sondern Filmmaterial kombiniert mit einer radikalen Theaterästhetik.

Änderungen vorbehalten.

AUSSERDEM

Geheime Dramaturgische Gesellschaft (GER)
Die GDG ist eine Gruppe von Gesprächsanstifter*innen. Ihr Basislager ist ein Gesprächsort zum Vorbeischlendern und Verweilen. Hier werden Diskurse initiiert, geführt und dokumentiert und zu einer immer weiter wachsenden Feedbackinstallation zusammengestellt.

SCHÖNER WIRD'S NICHT (CH) SWN gestalten das FURORE-Festivalzentrum. Im Vorgang des Bauens und Konstruierens widmet sich die Gruppe der Frage nach Möglichkeitsräumen der Gemeinschaft im Kontext von Theaterfestivals. Hier schafft die Gruppe ein Bindeglied zwischen Einzelteilen des Festivals – für Künstler*innen und Publikum.

Pop-Up-Performances
Kleinere und größere Projekte von ADK-Studierenden in öffentlichen und sonstigen Räumen, u.a. *Urban Encounters* und *Romeo und Julia* im Rahmen der ***Nomadischen Recherche***.